



PRESSEMITTEILUNG

„Es lebe der Friedhof!“ rollt an

Image-Kampagne der Friedhofsgärtner startet: Werbung für einen modernen und kreativen Beruf und seine Leistungen / Sensibilisierung für die Themen Tod und Trauer

01. Oktober 2009. „Es lebe der Friedhof!“. Das ist das Motto einer Imagekampagne des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF). Kurz vor den Totengedenktagen rückt dieser Slogan bundesweit den gesellschaftlichen Umgang mit Tod und Trauer sowie die Kreativität und Individualität des Berufs „Friedhofsgärtner“ in den Fokus der Öffentlichkeit. Mit aufmerksamkeitsstarken und ungewöhnlichen Anzeigen in führenden deutschen Printmedien, auf Werbegroßflächen sowie in einem Fernsehspot im ZDF machen die Friedhofsgärtner deutlich, wie kreativ Grabgestaltung sein kann und wie wichtig ein Ort der Trauer auf dem Friedhof ist.

„Die Kampagne ist ein Meilenstein in der Geschichte unseres Berufsstandes. Es geht dabei längst nicht nur um kommerzielle Zwecke. Diese Kampagne soll aufrütteln, bewegen und durchaus auch provozieren – und genau das wird sie auch tun“, meint Lüder Nobbmann, Vorsitzender des BdF: „Immer wieder kommen Hinterbliebene in unsere Geschäfte und beklagen anonyme Bestattung. Ihnen fehlt der konkrete Ort, an dem Sie für sich und den Verstorbenen durch die Grabpflege noch etwas tun können. Der Friedhof, die Pflanzen, die Natur - all das hat heilende Wirkung auf den Trauernden.“

PRESSEMITTEILUNG



Ort der Lebenden

Für den Marketingverantwortlichen des BdF, Roland Wagner, gelingt mit der Kampagne eine schwierige Gratwanderung zwischen Provokation und Wahrung der erforderlichen Pietät: „Wir Friedhofsgärtner zeigen damit, dass es möglich ist, sensibel mit dem Tod und der Trauer umzugehen und zugleich für eine gute Grabgestaltung zu werben.“

Alles rund um diese Kampagne – inklusive der neuesten News, Meinungen, Ideen und downloadbaren Informationen – sowie über die Services der Friedhofsgärtner finden Interessierte auf der Website www.es-lebe-der-friedhof.de. Sie können dort auch den passenden Friedhofsgärtner vor Ort ausfindig machen und Ideen für die individuelle Grabgestaltung und -pflege mit Symbolpflanzen abrufen. Lüder Nobbmann (BdF) kündigt an: „Den Zeitpunkt der Kampagne unmittelbar vor den Totengedenktagen haben wir gewählt, weil in dieser Zeit des Jahres die Menschen offener gegenüber den Themen sind, die uns am Herzen liegen. Unsere Botschaft: Der Friedhof ist in erster Linie ein Ort der Lebenden und als Ort der Erinnerung und der Trauerverarbeitung unverzichtbar.“ Eine Botschaft, die nicht nur jetzt zu den Gedenktagen Beachtung verdient.

www.es-lebe-der-friedhof.de

Der Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF)

Von den bundesweit rund 7.000 Gärtnereien, die auch friedhofsgärtnerische Leistungen anbieten, machen gut 2.200 einen Umsatz von über 50% mit der Friedhofsgärtnerei. Sie sind über die 16 Landesfachgruppen der einzelnen Gartenbau-Landesverbände im Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) zusammengeschlossen. Gut 4.000 Friedhofsgärtnereien sind mittlerweile als Dauergrabpflege-Vertragsgärtner einer der regionalen Treuhandstellen für Dauergrabpflege oder als Mitglied einer der Friedhofsgärtner-Genossenschaften tätig. Die 25 bundesweit verteilten Friedhofsgärtner-Genossenschaften und Treuhandstellen für Dauergrabpflege sind wichtige Ansprechpartner für Friedhofsverwaltungen, Notare, Nachlasspfleger etc. Sie haben sich in der Arbeitsgemeinschaft Friedhofsgärtner-Genossenschaften und Treuhandstellen (ARGE) zusammengeschlossen und verwalten mittlerweile rund 250.000



Dauergrabpflegeverträge mit einer durchschnittlichen Laufzeit von 16 Jahren. Das Ziel des Bundes deutscher Friedhofsgärtner ist in erster Linie die Sicherung der wirtschaftlichen Existenz seiner Mitgliedsbetriebe. Darüber hinaus soll im Interesse der Bevölkerung unsere über Jahrzehnte gewachsene Friedhofskultur erhalten werden, damit es auch zukünftig grüne, blühende Friedhöfe gibt, die der letzte Ruheort für die Toten und eine wichtige Begegnungsstätte für die Lebenden darstellen sowie insbesondere in Ballungsgebieten eine wichtige ökologische Funktion als Grünraum erfüllen.

Weitere Informationen bei:

Bund deutscher Friedhofsgärtner e.V. (BdF)
Sybille Trawinski, Geschäftsführerin
Kirsten Binder, Presse- und Öffentlichkeitsbeauftragte
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Tel.: 0228/81 00 2-44
Fax: 0228/81 00 2-65
E-mail: friedhofsgaertner@g-net.de

SCHWIND.pr
Bodo Woltiri
Siebengebirgsblick 22
53343 Wachtberg/Bonn
Tel.: 0228/52 88 5-52
Fax: 0228/52 88 5-88
E-mail: bw@schwind.de

Pressefotos:

Zwei Kampagnenmotive sowie ein Foto von Lüder Nobbmann, Vorsitzender des BdF.

Link für Downloads:

Unter www.es-lebe-der-friedhof.de finden Sie im Pressebereich zurzeit folgende Pressefotos zum Download:

1. Die Bildmotive der Kampagne „Es lebe der Friedhof!“
2. Lüder Nobbmann, Vorsitzender des Bundes deutscher Friedhofsgärtner

PRESEMITTEILUNG